## GESELLSCHAFT HISTORISCHER NEUMARKT DRESDEN E.V.







## **Pressemitteilung**

Mit Unverständnis hat die Gesellschaft Historischer Neumarkt Dresden e.V. die Entscheidung der Landeshauptstadt Dresden zur Kenntnis genommen, wonach eine Bebauung des Grundstücks des Hotel Stadt Rom langfristig ausgeschlossen werden soll. Für die GHND ergeben sich einige unangenehme Fragen an den Investor Martinshof Rothenburg und die Stadt Dresden:

- 1. Wie kann es sein, dass der Investor Martinshof Rothenburg als Mitbewerber für das Grundstück "Hotel Stadt Rom", nachdem er keinen Zuschlag erhalten hat, nun gegen diesen Grundstücksverkauf vorgeht? Weder vor noch während des Bieterverfahrens hat er seinen Einspruch angemeldet, sondern erst nachdem der Meistbietende feststand.
- Wie kann es sein, dass der Martinshof Rothenburg bei seinen Planungen (auch bei den Grundrissplanungen der Wohnungen), sich offensichtlich **nicht** am städtebaulich-gestalterischen Konzept orientierte? Dieses liegt bereits seit zehn Jahren vor und ist allen mit dem Dresdner Neumarkt Betrauten hinlänglich bekannt! In diesem Konzept sind sowohl die Abstandsflächen eingetragen, als auch der Wiederaufbau des Hotel Stadt Rom festgeschrieben.
- 3. Eine von der Gesellschaft Historischer Neumarkt in Auftrag gegebene und veröffentlichte umfangreiche Belichtungsstudie kam zu dem Ergebnis, dass keine wesentliche Beeinträchtigung für das Gebäude des Martinshof Rothenburg durch den Bau des Hotel Stadt Rom eintreten wird. Die Belichtungsverhältnisse in der Schumachergasse sind demgegenüber wesentlich schwieriger. Hat der Investor diese Studie nicht zur Kenntnis genommen oder wurde er von dritter Hand zu seiner unnachgiebigen Position gedrängt, um so doch noch eine Verschiebung des Hotels durchzusetzen? Die immer wieder ins Spiel gebrachte Verschiebung von Hotel Stadt Rom (ein Vorschlag des ehemaligen Baubürgermeisters Gunter Just) widerspricht vollständig dem denkmalpflegerisch-authentischen Wiederaufbaukonzept für den Neumarkt. Ebenso wie die GHND hat die Dresdner Stadtplanung diesen Vorschlag stets konsequent abgelehnt!
- 4. Gleichwohl stellt sich die Frage warum die Landeshauptstadt Dresden einen solch gravierenden Fehler machen konnte und in den Grundstückskaufverträgen mit dem Investor Martinshof Rothenburg weder die Abstandsflächen noch die mittel- bis langfristige Wiederherstellung des Hotel Stadt Rom festgeschrieben hat. Jedem ist bekannt, dass das Hotel Stadt Rom einer der wichtigsten Leitbauten am Neumarkt darstellt und zum südlichen Abschluss des Platzes dringend benötigt wird. An dieser Situation wird sich auch in den kommenden Jahrzehnten nichts ändern!

Geschäftsführender Vorstand: Birgit Lucas Torsten Kulke

Torsten Kulke Neumarkt Dresden e.V.
Philipp Maaß Rampische Straße 29, 01067 Dresden (Besuchereingang: Salzgasse 8)

Kontaktadresse:

Gesellschaft Historischer

E-mail: <u>info@neumarkt-dresden.de</u> http://www.neumarkt-dresden.de

Ostsächsische Sparkasse Dresden Konto-Nr. 3120130310, BLZ 85050300 (IBAN): DE82 8505 0300 3120 1303 10

Büro

(03 51) 496 51 50

(03 51) 496 51 51

Pavillon (03 51) 496 51 54

(BIC): OSDDDE81XXX

Telefon:

Telefax:

Vereinsreg. AG Dresden VR3626

Steuer-Nr.: 201/140/15521

## GESELLSCHAFT HISTORISCHER NEUMARKT DRESDEN E.V.



Nachdem mit dem Bau des Quartiers VIII, dem baldigen Baubeginn des Quartiers VI und dem Abschluss der Rampischen Straße der Wiederaufbau des Neumarkts absehbar an sein glückliches Ende gekommen ist, droht die nun eingetretene Situation diesen empfindlich zu beeinträchtigen.

Da der Neumarkt zuallererst der Platz der Dresdner Bürger ist, fordert die Gesellschaft Historischer Neumarkt den Investor Martinshof Rothenburg und die Landeshauptstadt Dresden nachdrücklich dazu auf, an den Verhandlungstisch zurückzukehren und nach einer einvernehmlichen Lösung zu suchen. Die GHND bietet dazu ihre Mithilfe an.

Der Vorstand

Geschäftsführender Vorstand: Birgit Lucas Torsten Kulke Philipp Maaß

Gesellschaft Historischer Neumarkt Dresden e.V. Rampische Straße 29, 01067 Dresden

(Besuchereingang: Salzgasse 8)

Kontaktadresse:

(03 51) 496 51 50 Telefon: Büro Pavillon (03 51) 496 51 54 (03 51) 496 51 51 Telefax:

E-mail: <u>info@neumarkt-dresden.de</u> Ostsächsische Sparkasse Dresden http://www.neumarkt-dresden.de Konto-Nr. 3120130310, BLZ 85050300 (IBAN): DE82 8505 0300 3120 1303 10

(BIC): OSDDDE81XXX